



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A U S Z U G

aus der Niederschrift über die
VIDEO-/TELEFONKONFERENZ der Sitzung des
Jugendhilfeausschusses vom 02.03.2022

Öffentlich

**zu 9. Vierteljährlicher Bericht über die bezirklichen Planungen im Bauwesen ab einer Größe von 100 Wohneinheiten pro Stadtteil
hier: Bericht über die Beratungen im Unterausschuss zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

Angemeldet von den Mitgliedern des Unterausschusses zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Herr Vödisch führt aus, dass sich der Unterausschuss mit dem Thema befasst habe und sich grundsätzlich vorstellen könne, dass der Turnus auf zwei Vorstellungen im Jahr reduziert werden könne. Wichtig sei, dass die inhaltliche Vorstellung so erfolge, dass einschätzbar sei, wo Beteiligungen von Kindern und Jugendlichen bereits erfolgten bzw. notwendig seien. So seien bspw. Informationen hilfreich, wer in die jeweiligen Planungsgebiete hinziehe und welche Arten von Wohnungen geplant seien.

Frau Geng führt aus, es sei wichtig, dass dem Amt konkrete Planungen mitgeteilt würden, die vorgestellt werden sollten, damit eine entsprechende Vorstellung und Vorbereitung erfolgen könne und Nachfragen an das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung weitergetragen werden könnten. Das bei den bisherigen Behandlungen mitversendete Wohnungsbauprogramm könne dazu dienen, entsprechend relevante Planungen zu identifizieren.

Der Unterausschuss zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wird gebeten, entsprechende Flächen zu identifizieren und Nachfragen zur Vorbereitung für das Amt zu erarbeiten.